



Preisverleihung Förderpreis "venture leaders" - Schweizer Hightech Start-ups erobern Amerika

20.03.2007 - 15:35 Uhr, IFJ Institut für Jungunternehmen

St. Gallen (ots) - Die 20 innovativsten und talentiertesten Schweizer Jungunternehmer-Persönlichkeiten werden mit einem zehntägigen Förderprogramm in der Region Boston (USA) ausgezeichnet: Die Bundesinitiative "venturelab" der Förderagentur KTI hat im Parc Scientifique der EPFL und im Technopark Zürich die Preisträger des Programms "venture leaders" gewählt. Das Programm unterstützt sie im Bestreben nach einer raschen internationalen Kommerzialisierung ihrer zum Teil spektakulären Projekte und Produkte. Alle Gewinner/innen entwickeln weltweit einzigartige Technologien in den Bereichen Nanotech, Biotech, IT, Science und Drug Engineering. Sie arbeiten mehrheitlich als Wissenschaftler in Forschungslabors der Schweizer Universitäten und Fachhochschulen, stehen aber unmittelbar vor dem Sprung in die Selbständigkeit oder haben diesen bereits vollzogen. Ausgezeichnet wird das Zukunftspotenzial. Für einmal werden die Preisträger/innen nicht für das ausgezeichnet, was sie bereits geleistet haben, sondern für das Marktpotenzial, welches ihre Technologien und Geschäftsideen in sich bergen. Dementsprechend gab es denn auch kein Preisgeld und auch keinen Pokal, sondern ein zehntägiges intensives Förderprogramm in Boston (USA) zu gewinnen. Um die Auszeichnung haben sich rund 140 Wissenschaftler beworben. Die Jury, bestehend aus hochkarätigen Vertretern der Schweizer Start-up Szene, hat 40 zur persönlichen Präsentation eingeladen. 20 von ihnen wurden ausgezeichnet. Der Kurs der "Aktie Wissen" steht gut! "Die Rohstoffreserve der Schweiz ist die Wissenschaft, unsere Aktien sind die Wissensunternehmer", sagt Jurymitglied Pascale Vonmont von der GEBERT RÜF STIFTUNG, welche das Förderprogramm anschubfinanziert: "Dass es gut steht um den Aktienkurs, zeigt "venture leaders" sehr eindrücklich. Nicht nur die Preisträger, sondern alle Finalisten stehen für eine neue Generation von risikobereiten, unternehmerischen Persönlichkeiten, die ihre Topausbildung in Innovation umsetzen." Entscheidend für die Selektion waren der Innovationsgrad und das Marktpotenzial der Geschäftsidee, die Eignung der Bewerber/innen als Unternehmerpersönlichkeiten, sowie nicht zuletzt die Qualität und Überzeugungskraft der Projektpräsentation. Beat Schillig, Leiter von "venturelab" und Initiant von "venture leaders", zu den Zielen: "Wir wollen Studierende und Wissenschaftler für das Thema Entrepreneurship sensibilisieren und den besten unter ihnen eine konkrete Hilfestellung bieten, damit sie ihre Innovationen auf den globalen Markt bringen können. Obwohl die Schweiz punkto Forschung zur Weltspitze gehört, dauert es oft zu lange, bis aus den Resultaten im Labor auch marktfähige Produkte werden." Igor Fisch, früherer Preisträger, CEO des Genfer Biotechunternehmens Selexis und Jurymitglied 2007, bestätigt denn auch: "In Boston konnte ich den ökonomischen Background stärken, der mir als Wissenschaftler gefehlt hat." Aus Forschern werden erfolgreiche Unternehmer. Was aus ausgezeichneten Start-up-Ideen werden kann, zeigt auch das Beispiel von Joël Jean-Mairet, Mitgründer der Glycart AG und Preisträger 2001: Sein im Jahr 2000 gegründetes Unternehmen ist 2005 für 235 Millionen Franken von der Roche übernommen worden. Sehr viel versprechender Nachwuchs ist auch in den jüngsten Auswahlen dabei. So haben sich erst vor kurzen vier Preisträger 2006 und 2007 an der "Swiss Tech Tour" vor internationalen Investoren präsentiert: Covalx und AXSionics gehörten 2006 dazu, SonicEmotion und Arktis Radiation Detectors dieses Jahr. Arktis Radiation Detectors ist zudem Gewinner des Businessplan-Wettbewerbs Venture 2006 an der ETH. Ein Unternehmerkurs und viele Kontakte Das Programm findet im Juni statt. Es beinhaltet unter anderem die Teilnahme am Entrepreneurship Course des renommierten Babson College, einen Networking-Apéro im SHARE Swiss House, der Schweizer Vertretung für Forschung und Innovation in Boston, und zahlreiche Kontaktmöglichkeiten zu lokalen Investoren und Besichtigungen von erfolgreichen Start-Ups. Der Förderpreis "venture leaders" wird von "venturelab", einer Initiative der Förderagentur für Innovation KTI, in Zusammenarbeit mit der GEBERT RÜF STIFTUNG und dem von Ernst&Young international ausgeschriebenen Förderpreis "Entrepreneur Of The Year" ausgerichtet. Die Preisträger von "venture leaders" 2007: Martin F. Bäuml, Zürich (ETH Zürich) Weltweit einzigartige Zusätze für den Beton, der diesen schneller aushärten lässt und dem Anwender zusätzliche Kostenvorteile bringt, erprobt beispielsweise am Flughafen Kloten. www.concretum.ch, baeuml@concretum.ch, +41 (44) 445 13 47 Herbert Bay, Zürich (ETH Zürich) Innovation für die Werbebranche: Mit dem Handy einfach ein Foto einer Anzeige oder eines Plakats machen und per Knopfdruck Informationen anfordern. Kooaba GmbH, www.kooaba.com, bay@kooaba.com, +41 (43) 299 59 20 Christian Broennimann, Ehrendingen AG, (Paul Scherrer Institut, Würenlingen) Next generation x-ray detectors: Weltweit einzigartige Röntgen-Detektoren für wissenschaftliche, industrielle oder medizinische Applikationen. Dectris, www.dectris.com, christian.broennimann@dectris.com, +41 (76) 393 90 40 Giovanna Davatz, Chur (ETH Zürich) Grenzkontrolle von radioaktiven Substanzen: Lastwagen und Schiffscontainer werden bei Grenzübertritt oder Entladung zuverlässig auf Radioaktivität überprüft. arktis radiation detectors, www.arktis-detectors.com, giovanna.davatz@arktis-detectors.com, +41 (44) 633 24 07 Robert Grass, Zürich (ETH Zürich) Magnetische Nanopartikel zur Gewinnung biologischer Moleküle z.B. für die Biotech Industrie, diagnostische Labors

oder Proteinproduzenten. robert.grass@chem.ethz.ch, +41 (44) 633 63 34 Corinne John, Zürich, (ETH Zürich) Produktion von Proteinkomplexen für die Biotech und Pharmaindustrie. Proteinkomplexe werden eingesetzt bei der Entwicklung von neuen Medikamenten. Redbiotec AG, www.redbiotec.ch, john@redbiotec.ch, +41 (76) 570 30 15 Ulrich Kessler, Zürich (ETH Zürich) Entwicklung von Medikamenten gegen Infektionskrankheiten basierend auf einer proprietären "Chemplexity"-Technologie-Plattform für die Synthese von hoch-diversen chemischen Substanzen. PiKe Pharma, ulrich.kessler@pharma.ethz.ch, +41 (79) 778 48 84 Dieter Naeher, Basel (Universität Basel) Diagnosetool für Patienten mit implantierten Organen (z.B. Nieren) zur Reduktion der Dosierung von Medikamenten, welche die Abstoßungsreaktion durch den Körper unterdrückt. dieter.naeher@unibas.ch, +41 (61) 261 0834 Renato Pellegrini, Oberglatt (ETH Zürich) Holophonie: Einzigartige Systeme (Lautsprecher und Kopfhörer), welches Sound in 3D-Qualität erlebbar machen und den Anspruch erheben, einen globalen Standard wie früher "Dolby" zu setzen. SonicEmotion, www.sonicemotion.com, renato.pellegrini@sonicemotion.com, +41 (76) 432 7779 Silvia Santini, Zürich, (ETH Zürich) Wireless Sensor Networks - Mikro-Umweltmonitoring on demand, z.B. Monitoring von lokaler Lärmbelastung oder Luftverschmutzung für Umweltbehörde. gantinis@inf.ethz.ch, +41 (76) 489 65 99 Marc Thurner, Hauterive, (HTI Biel) Herstellung und Vertrieb von speziellen Roboterzellen für das Handling von Mikro-Komponenten in biologisch kontrollierter Umgebung, z.B. in der Medizinal-, Biotech oder Pharmaindustrie. Delta Robotics, marc.thurner@bfh.ch, +41 (32) 321 63 82 Federico Angiolini, Crissier (EPF Lausanne) Network-on-Chip: Entwicklung einer neuen Generation von Chips für Telekommunikations-, Multimedia- und Wireless-Systeme. federico.angiolini@epfl.ch, +41 (78) 658 93 16 Jason Brown. Mimosys, Lugano (EPF Lausanne) Software Tools für das automatisierte Design komplexer Silikon-Chips für Geräte wie iPods oder 3G Mobiltelefone, welches den Chipherstellern Vorteile bez. Kosten und Time-to-market bringt. Mimosys AG, www.mimosys.com, jason.brown@mimosys.com, +41 (78) 708 30 39 Pierre Bureau, Lausanne Social Robotic Companion: Roboter mit künstlicher Intelligenz als Spielzeug für Kinder mit edukativem Wert und zum Einsatz in Competitions. pierro.buro@free.fr, +41 (76) 442 71 62 Sylvain Lemofouet-Gatsi, Romanel s. Lausanne (EPF Lausanne) Revolutionäre pneumatische Energiespeichersysteme z.B. für Solaranlagen und Windkraftwerke, Spitäler, Telekommunikationsantennen oder militärische Anlagen. sylvain.lemofouet@epfl.ch, +41 (78) 850 55 22 Patrick Maillard, Fribourg (Universität Fribourg) Webbasierte Software für Immobilienhändler und -verwalter, inkl. Immobilien-Plattform und Immobilien-Spider im Internet. MIG TECHNOLOGY SàRL, www.migtechnology.ch, pm@migtechnology.ch, +41 (26) 422 33 62 André Mercanzini, Renens (EPF Lausanne) Implantierbare Mikroelektroden für die Stimulierung zur lokalen Therapie bei neurologischen Krankheiten (Deep brain therapy). Aleva Neurotherapeutics, www.aleva-neuro.com, andre@aleva-neuro.com, + 41 21 693 6839 Jochen Mundinger, Ecublens (EPF Lausanne) Internet-Service für optimale Reiseplanung bezüglich kürzester Reisedauer, tiefsten Kosten oder minimalstem CO2-Konsum. jochen.mundinger@epfl.ch, +41 78 79 77 553 Samuel Sonderegger, Lausanne (EPF Lausanne) Picosecond time-resolved cathodoluminescence Microscope: Revolutionäre Mikroskopietechnologie für die Erforschung und Charakterisierung von Nanostrukturen. samuel.sonderegger@epfl.ch, +41 (21) 693 44 33 Marianne Starlander, Gaillard, (Universität Genf) MedSLT: Sprachübersetzungssystem zwischen Arzt und fremdsprachigen Patienten, um den Diagnoseprozess bei der Notfallaufnahme sicherer und schneller zu machen. marianne.starlander@eti.unige.ch, +41 76 479 54 03 Die Mitglieder der Jury Dr. Pascale Vonmont Stv. Geschäftsführerin GEBERT RÜF STIFTUNG, Basel. pascale.vonmont@grstiftung.ch, www.grstiftung.ch Beat Schillig Leitung "venture leaders" IFJ Institut für Jungunternehmen, St. Gallen. beat.schillig@ifj.ch, www.venturelab.ch, 071 242 98 98 Heinrich Christen Programmverantwortung "Entrepreneur of the year", Industry Leader Medtech und Partner Ernst & Young. ginrich.christen@ch.ey.com Igor Fisch (Preisträger venture leaders 2001) President and Chief Executive Officer Selexis SA, Genf und San Francisco, USA. info@selexis.com Hervé Lebret Innovationsförderprogramm Innogrant EPF Lausanne. herve.lebret@epfl.ch Dr. Vincent Moser Chairman Triage Team CTI Start-up, Bern. info@ctistartup.ch, www.ctistartup.ch Dr. Christian Schütz Investment Manager BrainsToVentures AG, St.Gallen. info@b-to-v.com, www.b-to-v.com Lesley Spiegel Direktorin Stiftungsrat Technopark Zürich. lesley.spiegel@technopark.ch Stephan Würmlin (Preisträger venture leaders 2006) CEO LiberoVision AG, Zürich. steph@liberovision.com, www.liberovision.com ots Originaltext: IFJ Institut für Jungunternehmen Internet: www.presseportal.ch Kontakt: zum Förderpreis "venture leaders": Beat Schillig "venturelab" Tel.: +41/71/242'98'98 E-Mail: beat.schillig@ifj.ch zu den Gewinnern von "venture leaders": Peter Stöckling Medien / Kommunikation "venturelab" Tel.: +41/71/242'98'63 Mobile: +41/79/247'08'09 E-Mail: peter.stoekling@ifj.ch

Originaltext:

IFJ Institut für Jungunternehmen

Dossier de presse:

<http://www.presseportal.ch/fr/pm/100002039/ifj-institut-fuer-jungunternehmen>

Dossier de presse par RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100002039.rss2